

Auf schmalem Grat

Auf schmalem Grat

Den schmalen Grat, auf dem wir gehen
Zur einen Seite steil hinauf.
Zur anderen grad unbesehen
Ganz tief hinab, im Zeitenlauf.

Oft sind es Jahre die vergehen,
Beinahe schleichend unbedacht.
Noch ehe wir uns umgesehen,
das Schicksal das manchmal verlacht.

Man setzt am Lebensweg den Schritt,
Vom ersten Tag stets mit Bedacht.
Doch ab und an kommt aus dem Tritt
Das Schicksalsrund uns ausgelacht.

Bist du für dich einstmals allein,
Die Zeit naht schneller als man denkt,
Dies Tor wird zu durchschreiten sein -
Ein anderer dir die Schritte lenkt.

© Uschi Rischaneck
Text/Bild/Rezitation
Music: alanajordan

© **Ushi Rishaneck**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)